

AMT UNTERSPREEWALD

Gemeinde: Steinreich

Amt Unterspreewald	
Signum:	_____
zur Erledigung:	_____
Eng.	20. Feb. 2023
Kopie an:	GV, FA

20.2.23

Sitzungsniederschrift

Die Gemeindevertretung führte am 19.01.2023 um 19:00 Uhr die 1. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung im Dorfgemeinschaftshaus Steinreich im GT Schenkendorf, Schenkendorf 5, 15938 Steinreich, durch.

a) anwesend

Berrymore, Vanitas	Mitglied, Protokollant
Bielagk, Torsten	Mitglied
Bieß, Rüdiger	Mitglied
Else, Robert	Mitglied
Frehn, Heinz-Peter	Vorsitzender der Gemeindevertretung
Jeziarski, Mike	Mitglied
Lehmann, Steffen	Mitglied
Neumann, Frank	Mitglied
Rathert, Klaus-Peter	Mitglied

b) abwesend

Rometsch, Klaus - Ortsvorsteher Glienig entschuldigt

c) vom Amt anwesend

Herr Bock - Mitarbeiter Bauamt

d) sachkundige Bürger

Herr Dennis Roth - Ortsvorsteher Sellendorf

e) Gäste

8 Bürger

f) Presse

/

Die Mitglieder sind durch **-ordnungsgemäße** - Einladung vom **10.01.2023** auf **Donnerstag**, den **19.01.2023** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekanntgegeben.

Der/Die Vorsitzende stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die **- ordnungsgemäße** - Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die **Gemeindevertretung** ist - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - **beschlussfähig**.

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeindevertretersitzung vom: 08.12.2022
3. Bericht des ehrenamtlichen Bürgermeisters
4. Jugendeinwohnerfragestunde
5. Einwohnerfragestunde
6. Neugestaltung der Urnengemeinschaftsanlagen auf dem Friedhof in Glienig
Beschlussvorlage - 20-2022
7. Verschiedenes/Informationen

II. Nichtöffentlicher Teil:

8. Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Gemeindevertretersitzung vom: 08.12.2022
9. Verschiedenes/Informationen

Punkt der Tages- ordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschlüsse	Abstimmungs- ergebnis		
		Ja	Nein	Enth
	I. Öffentlicher Teil:			
1.	<p>Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung</p> <p>DDer ehrenamtliche Bürgermeister, Herr Frehn, stellt fest, dass die Gemeindevertretungsmitglieder durch ordnungsgemäße Einladung unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden sind.</p> <p>Weiter stellt er bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder (9) beschlussfähig.</p> <p>Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form wie folgt bestätigt.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 9 Anwesende, 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen</p>			
2.	<p>Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeindevertreter Sitzung vom: 08.12.2022</p> <p>Zum öffentlichen Teil der Niederschrift der Gemeindevertretung vom 08.12.2022 gibt es keine Anmerkungen oder Ergänzungen von Seiten der Gemeindevertreter.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 9 Anwesende, 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen</p>			
3.	<p>Bericht des ehrenamtlichen Bürgermeisters</p> <p><u>Telefonzellen / Bücherzellen</u> Herr Frehn: Der vorherige Auftrag wurde seitens des Anbieters storniert, da das Ordnungsamt nicht fristgerecht auf das Angebot reagiert hat. Nach Personalwechsel hat das Ordnungsamt diese Angelegenheit wieder aufgegriffen und eine Bestellung veranlasst. Hinzu kommt, dass zusätzlich zur reinen Beschaffung auch ein Angebot zu Umbau und Aufstellung an die Gemeinde gehen soll.</p> <p><u>Stromleitungen Sellendorf</u> Herr Frehn: Ursprünglich war vom Netzbetreiber 2023/2024 angedacht gewesen, um die in Sellendorf noch oberirdisch verlaufenden Stromleitungen in den Boden zu verlegen. Ein Termin steht jedoch nicht fest und auch die Prognose 2023/2024 ist fraglich. Jedoch sollte mit einer Straßenlaternen-Umrüstung in Sellendorf noch gewartet werden, bis dieser Vorgang abgeschlossen ist, da eine Umrüstung von Laternen, die sich an Strommasten befinden, zusätzlichen Aufwand und Kosten nach sich ziehen würde.</p> <p>Herr Frehn: Für die Wohnung in der Schlossstraße 14 in Glienig gibt es bereits einen Nachmieter, so dass nicht mit Leerstand zu rechnen ist. Die bisherigen Mieter ziehen Ende Februar aus. Frau Waldschock klärt die Fragen der ordnungsgemäßen Räumung der Außenanlagen durch die jetzigen Mieter.</p>			

4.	Jugendeinwohnerfragestunde Es gibt keine Anfragen.			
5.	Einwohnerfragestunde Bürger A: Es gab mal Pläne zum Ausbau des Radwegenetzes. Was ist daraus geworden? Herr Berrymore: Nicht die Gemeinde, sondern der Landkreis LDS und das Land Brandenburg planen diese Radwege. Die Gemeinde wurde vor rund einem Jahr dazu aufgefordert Strecken zu benennen, deren Ausbau sich touristisch und infrastrukturell lohnen würde. Die Gemeinde hat daraufhin eine priorisierte Vorschlagsliste erarbeitet und an das Amt übergeben. Zum aktuellen Stand der Planungen oder Bauvorhaben kann die Gemeinde keine Auskunft geben. Bürger A: Von Damsdorf, noch im Innenbereich befindlich, geht ein Weg nach Westen. Dieser Weg ist nicht asphaltiert und in einem schlechten Zustand, insbesondere bei heftigen Niederschlägen. Gibt es hier Planungen? Herr Frehn: Geplant ist da derzeit nichts, aber es gibt mehrere Projekte im ländlichen Wegebau, bei denen derzeit geprüft wird, ob dafür Fördermittel verfügbar sein könnten. Herr Roth: Hinzu kommt, dass dieses Teilstück vermutlich nicht einmal dem ländlichen Wegebau zuzurechnen ist, da es sich komplett im Innenbereich befindet. Hier müsste folglich die Gemeinde mutmaßlich die volle Summe selbst aufbringen. Herr Berrymore: Ganz generell gibt es derzeit keine konkreten Planungen für irgendwelche Wege in der Gemeinde. Es gibt lediglich Aufträge ans Amt für drei Teilprojekte zu prüfen, ob hierzu Fördermittel verfügbar sind. Diese drei Teilprojekte sind Glienig nach Buckow, Hohendorf nach Schäcksdorf/Falkenhain/Landwehr und Schöneiche nach Liedekahle/Görsdorf. Bürger B: Die Buswendeschleife in Schenkendorf ist nur geschottert und der Zustand von Westen kommend ist nicht gut. Kann da nachgebessert werden? Herr Frehn: Ausgebessert kann das schon werden, dies ist mit dem Bauhof zu klären. Aber eine Asphaltdecke kommt für diese Stelle nicht in Frage, da sonst an die Ausführung kostenintensive Bedingungen geknüpft sind. Die Straße an die die Buswendeschleife anbindet ist keine Gemeindestraße und die Ausführung muss den baurechtlichen Vorschriften der Straße genügen, an die sie angebunden wird. Dies würde unverhältnismäßig hohe Kosten nach sich ziehen, so dass man sich darauf geeinigt hat, offiziell keine Anbindung zu schaffen und das Übergangsstück zwischen beiden Wegen nur zu schottern. Aber es soll mit dem Bauhof geklärt werden, ob hier kurzfristig nachgebessert werden kann. Bürger C: Wer entscheidet letzten Endes, ob und wo die geplanten Agri-PV-Anlagen errichtet werden? Herr Frehn: Um solch eine Anlage errichten zu können, benötigt es einen Bebauungsplan, den die Gemeinde erstellen muss. Ohne Zustimmung der Gemeinde kann solch eine Anlage folglich nicht errichtet werden. Anders aber als beispielsweise bei der Windenergie hat die Gemeinde hier auch das letzte Wort und kann nicht von einer übergeordneten Behörde überstimmt werden.			

6.	<p>Neugestaltung der Urnengemeinschaftsanlagen auf dem Friedhof in Glienig Beschlussvorlage - 20-2022</p> <p>Einführung in die Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herrn Frehn.</p> <p>Einzelheiten klärt Herr Rathert mit Herrn Kaminski.</p> <p>"Neugestaltung der Urnengemeinschaftsanlagen auf dem Friedhof in Glienig "</p>			
	<p>Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag</p>	9	0	0
7.	<p>Verschiedenes/Informationen</p> <p><u>LED-Umrüstung</u> Nachdem das Amt mehrfach gebeten wurde ein Angebot einzuholen für eine Umrüstung der bisherigen Laternen auf LED, wurde nun mitgeteilt, dass vorerst geplant sei, nur defekte Laternen durch neue LED-Laternen zu ersetzen. Jedoch findet auch dies aktuell nicht statt und es werden weiterhin konventionelle Leuchtmittel eingesetzt. Es ist klar, dass die Umrüstung in Sellendorf wegen der überirdischen Stromleitungen noch hinten angestellt werden muss, jedoch wird das Amt gebeten, für die übrigen Ortsteile konkrete Angebote einzuholen, um die komplette LED-Beleuchtung eines Ortsteils umzusetzen.</p> <p>Defekte Straßenlaternen: Schöneiche Hausnummer 3 Sellendorf an der alten Feuerwehr Sellendorf Hausnummer 39</p> <p><u>BHKW Gutshaus Schenkendorf</u> Herr Else: Es gab erneut Probleme mit der Heizung, auch mit vorübergehenden Ausfällen bei der Warmwasseraufbereitung. In der vorherigen Sitzung wurde beschlossen, dass auf Veranlassung von Herrn Else ein Unternehmen beauftragt werden sollte, die eine Zweitmeinung zu Möglichkeiten und Zustand der bisher verbauten Technik vortragen soll. Seitens des Amtes erfolgte aber noch keine Beauftragung dieses Unternehmens. Herr Lehmann möchte zur nächsten Sitzung Informationen einholen zu Möglichkeiten und Kosten von Wärme-Klima-Kombianlagen.</p> <p><u>Dachschäden Gutshaus Schenkendorf</u> Herr Else: An einem Belüftungsschlauch bildeten sich Eiszapfen, deren Abtauen zu Feuchtigkeit in den darunterliegenden Räumen führten. Ebenso gibt es Schimmelbildung unter den OSB-Platten im Dachstuhl. Ein mit Herrn Else in Kontakt stehendes und bereits mit dem Gebäude vertrautes Unternehmen soll die Situation begutachten und über Maßnahmen informieren.</p> <p><u>Parkplatzbeleuchtung DGH Schenkendorf</u> Das Amt wird erneut gebeten einen Handwerker zu beauftragen, um für den Parkplatz des DGH eine Beleuchtung anzubringen.</p> <p><u>Sickerschacht Schenkendorf</u></p>			

